



„Ach, gnädiger Herr, wenn es nur schon zu Ende wäre“ (S. 31)

Die Tapfere, ich bewundere sie so sehr, wie ich sie beklage. Sie ist jung, sie ist schön. Sie weiß, daß sie sterben muß, und sie hat keine Bewegung, kein Wort der Klage. Zwanzig Jahre! Und so sterben zu müssen. Wie gut ich daran getan habe, daß ich Dich nicht mitgenommen habe. — — — — —

O Gott! Was wird aus uns, in welchen Abgrund versinken wir. Wir haben eine Empfindung ähnlich der, in einem Luftschiff, das anlegt oder in einem Fahrstuhl, der heruntersaust. Wir kommen mehr und mehr in den Zyklon, und von einem Augen-